

Grenzüberschreitendes Stadt- und Standortmarketing für Laufen-Oberndorf



Stadtentwicklung

Marketing

Regionalwirtschaft

Einzelhandel

Wirtschaftsförderung

Citymanagement

Immobilien

Organisationsberatung

Kultur

Tourismus

Mag. Roland Murauer
CIMA Austria Beratung + Management GmbH

21. Juni 2018

1. Ziele und Auftragsinhalte



- offene Diskussion über die **Notwendigkeit** einer **gemeinsamen Marketingplattform** zwischen Laufen und Oberndorf
- Identifikation **sinnvoller** Kooperations- und Aufgabenfelder
- Entwicklung eines **realistisch, umsetzbaren** Modells

2. Chancenpotenziale und mögliche Leitstrategien

Chancenpotenziale

- Wohngebiet mit rd. **13.000 Ew.**
- Gewerbezentrum mit rd. **3.500 Beschäftigten**
- Handelsstandort mit **23.000 m² Vklf.**
- Ausflugsstandort mit rd. **30.000 Nächtigungen**

Mögliche Leitstrategien und gemeinsame Ansatzpunkte

- Aufbau eines **klaren Standortprofils**
- aktives **Standortmarketing**
- Bestandspflege und -sicherung der lokalen Wirtschaftsstrukturen
- **Wohnortmarketing**
- **professionelle** Vermarktung des Einkaufsraums
- immobilienwirtschaftliche **Aktivierung** der **Stadtkerne**
- Stärkung der touristischen Strukturen

3. Zielgruppen eines Stadt- und Standortmarketings

Stadtpolitik

Wirtschafts-
verbände

regionale
Leitinstitutionen

Innenstadt-
Betriebe



Gewerbe,
Industrie, DL

NeubürgerInnen

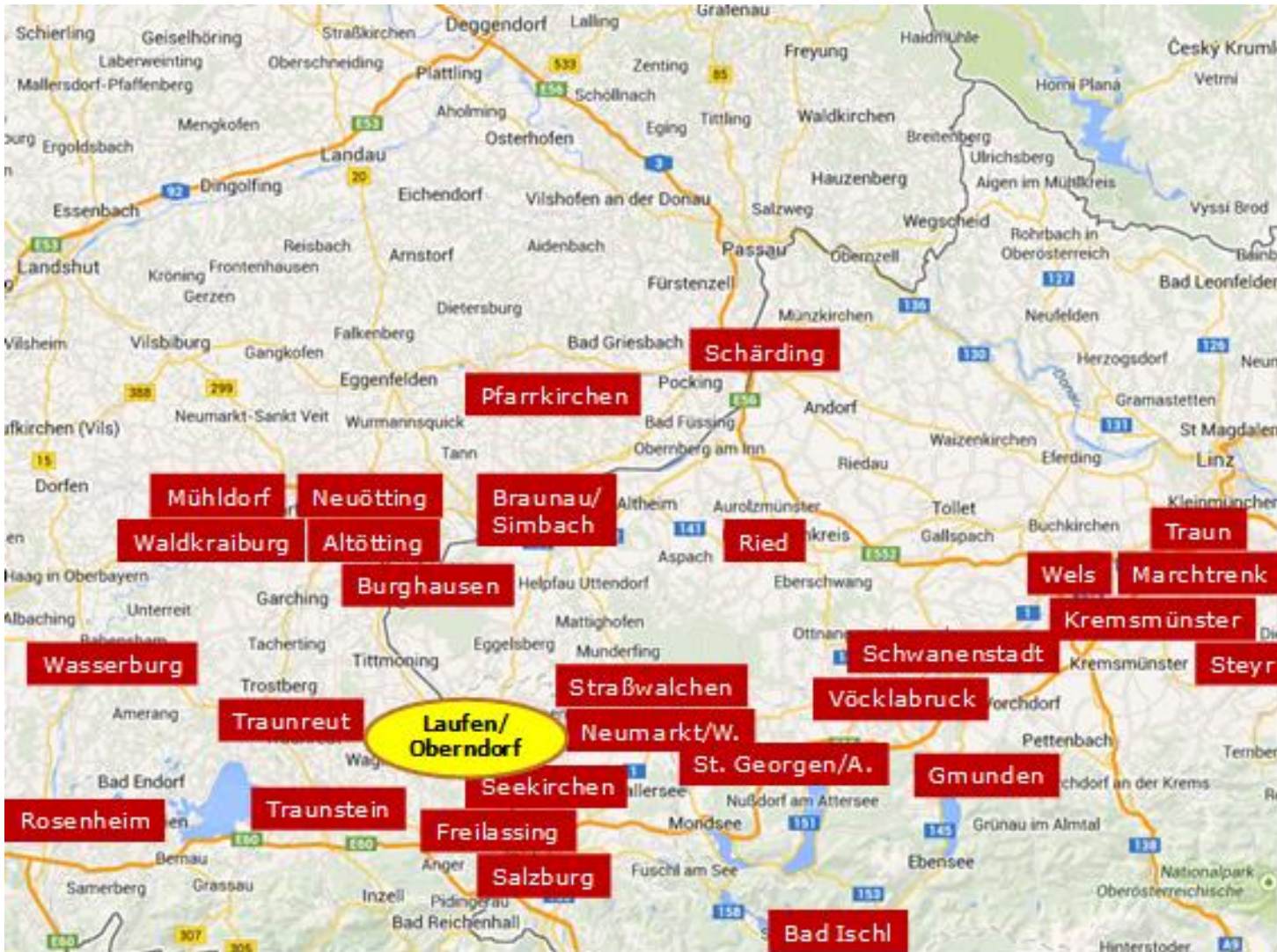
Sport-, Kultur-
Freizeitvereine

4. wesentliche Vorteile eines Stadt- und Standortmarketings **Cima.**



- generelle **Professionalisierung** des „Außen“-Auftritts und der Standortpositionierung der beiden Städte
- effektives Instrument der Städte zur **proaktiven Steuerung** bzw. Weiterentwicklung der **wirtschaftlichen Attraktivität**
- personelle Entlastung bzw. gezielte Unterstützung der Stadtverwaltungen durch Übernahme bzw. Auslagerung von bislang nicht oder in zu geringem Ausmaß erfolgten Tätigkeiten
- nachhaltige **Unterstützung** der **lokalen Wirtschaft** bei der Umsetzung bzw. Organisation von diversen Projekten
- Möglichkeit zur **breiten Einbindung** der **lokalen Wirtschaft** (Leitbetriebe) aufgrund einer professionellen Struktur
- **rasches** und **flexibles Reagieren** auf unterschiedliche Aufgabenstellungen durch eine professionelle Struktur

5. Stadt- und Standortmarketingeinheiten im reg. Umfeld



6. Grundvoraussetzungen für ein gemeinsames STAMA



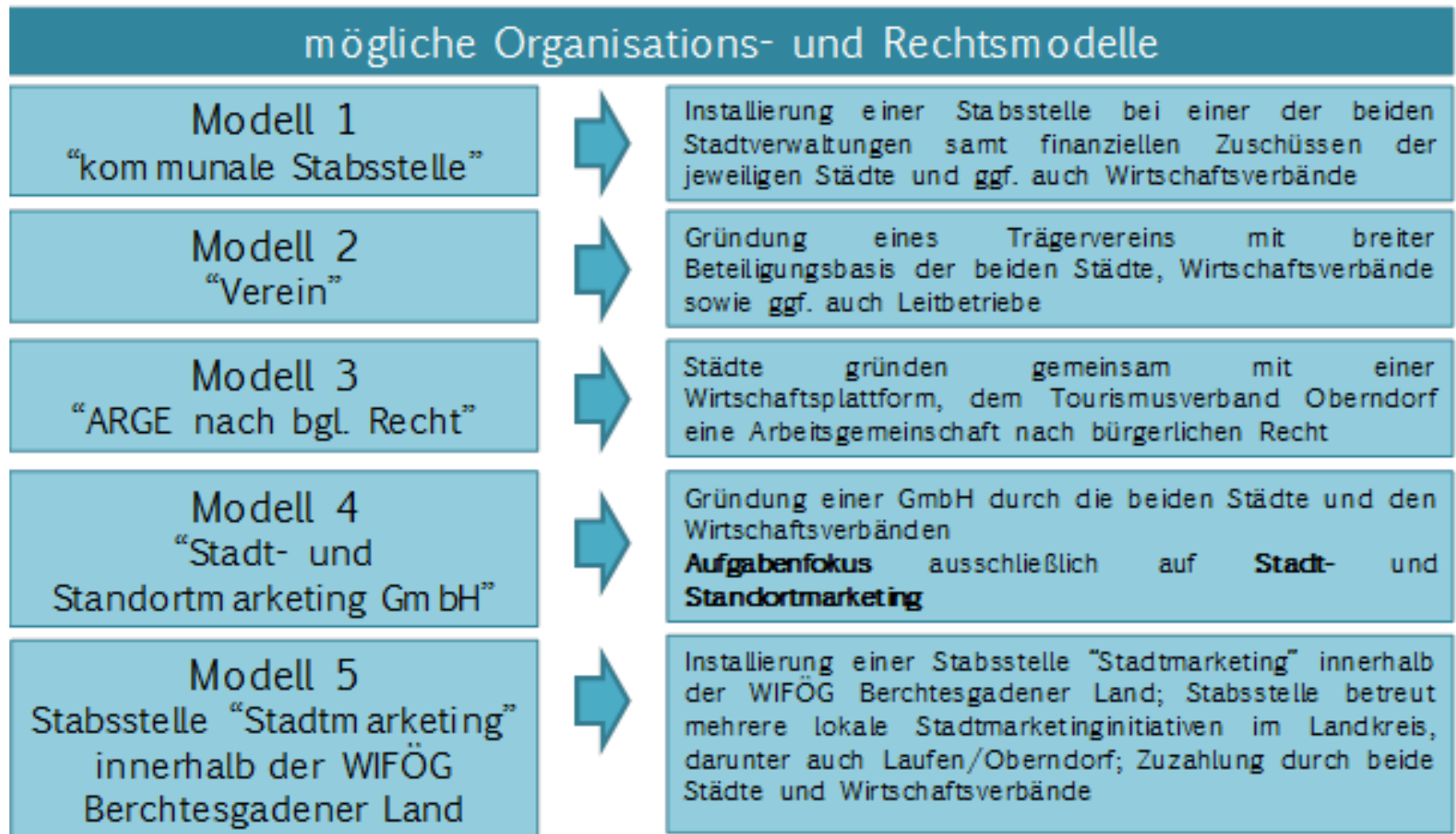
- **klares Bekenntnis** der lokalen Wirtschaft zur Unterstützung einer gemeinsamen Stadt- und Standortmarketingplattform
- Vorhandensein einer **gemeinsamen Werbegemeinschaft** auf breiter Basis
- inhaltliche **Zusammenarbeit** mit dem **TVB Oberndorf**
- anzustrebende **Drittel-Finanzierung** eines gemeinsamen Stadt- und Standortmarketings zwischen den beiden Städten und der lokalen Wirtschaft
- klares **Organisations-, Aufgaben- und Kompetenzprofil** eines gemeinsamen Stadt- und Standortmarketings

7. Stadt-/Standortmarketing in Laufen-Oberndorf

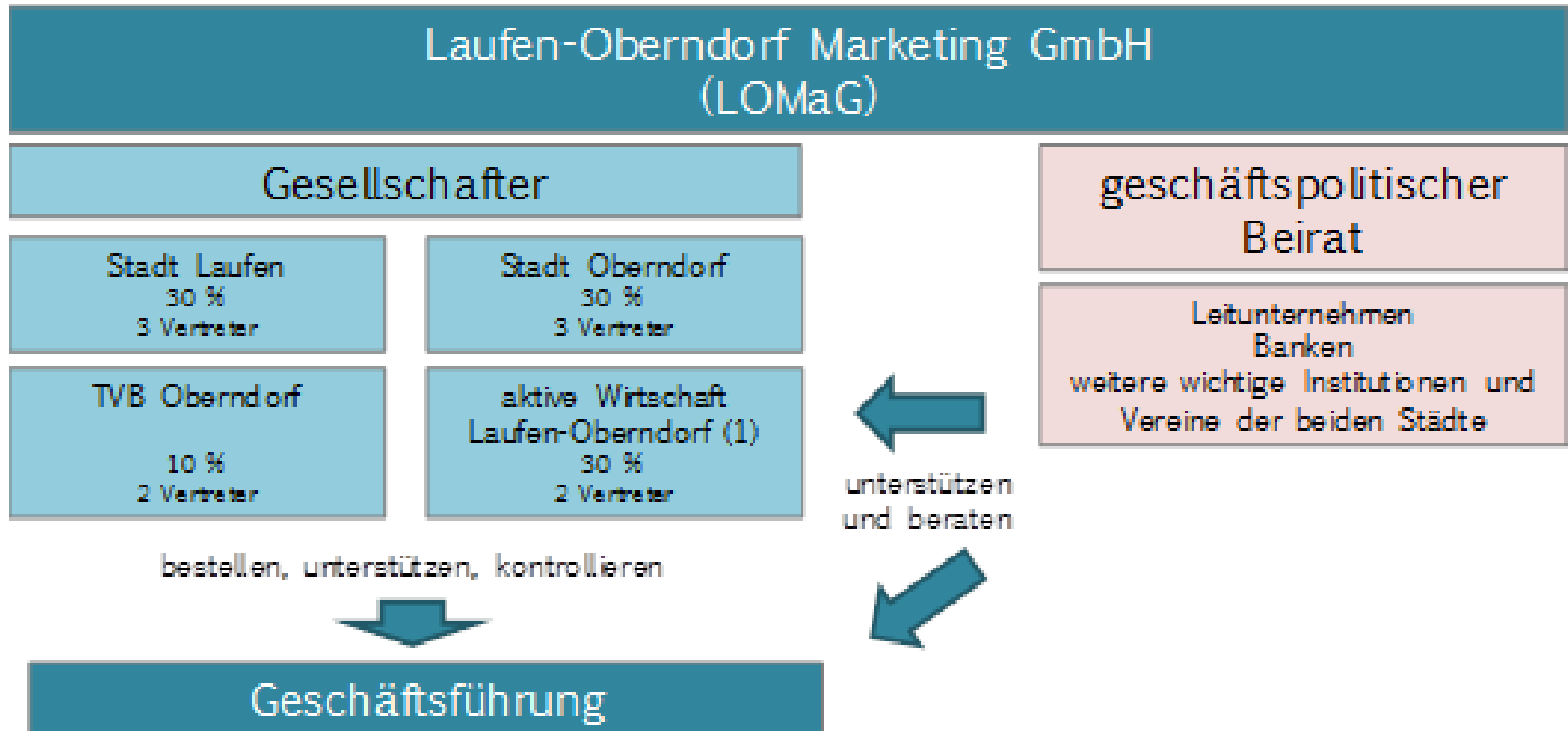


- Stadt- bzw. Standortmarketing in Laufen-Oberndorf umfasst den Kommunikations- bzw. Gestaltungsprozess nach „**Innen**“ sowie nach „**Außen**“. Dieser Prozess wird von allen wesentlichen Organen und Institutionen der Städte Laufen und Oberndorf.
- Die Stadt-/Standortmarketingplattform Laufen-Oberndorf versteht sich als ein von den bestehenden partei- und interessenpolitischen Strukturen und Abläufen der beiden Städte losgelöste, **wirtschaftlich eigenständig agierende** und nach **privat-wirtschaftlichen Gesichtspunkten** geführte Unternehmung.
- Die Stadt-/Standortmarketingplattform Laufen-Oberndorf erhält ihre Weisungen bzw. generellen Leitlinien ausschließlich vom zuständigen Gremien.

8. Grundsätzlich mögliche ORGA-Modelle

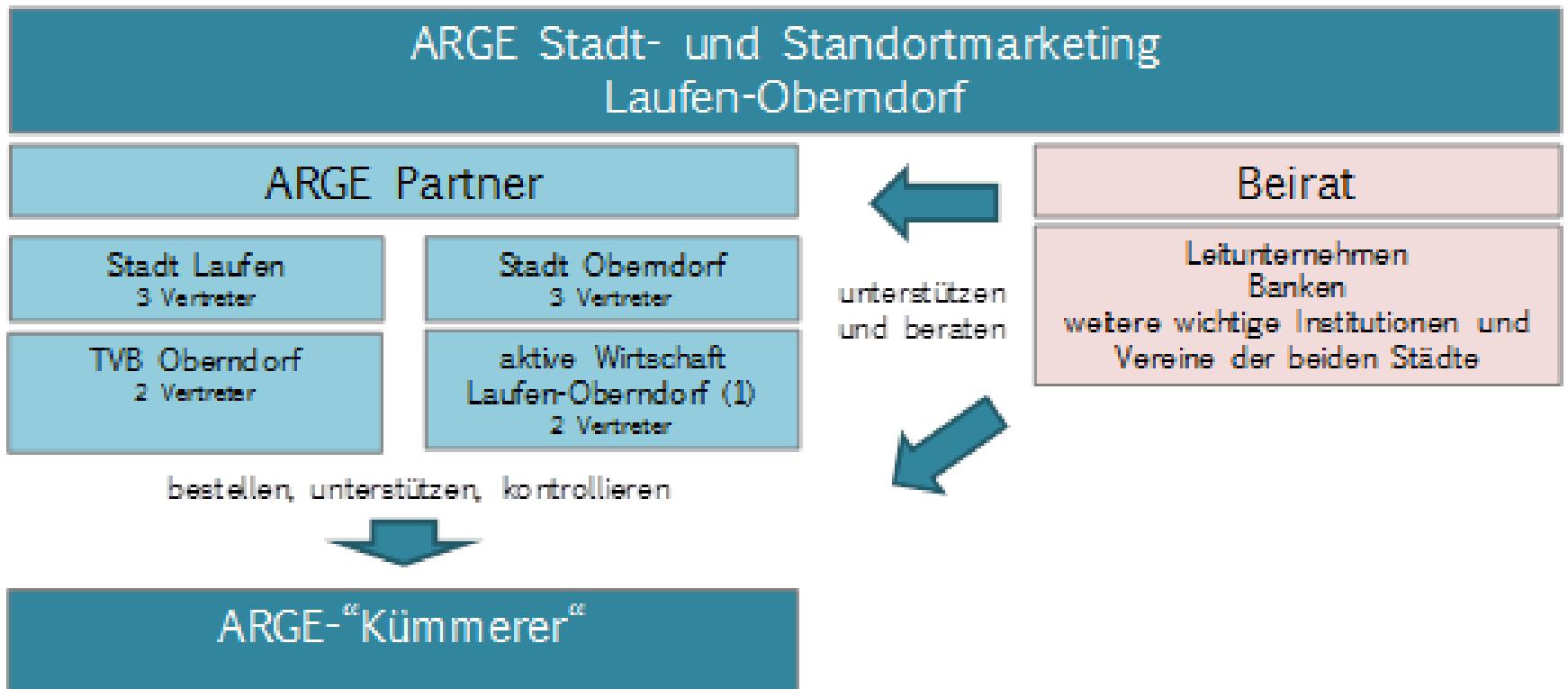


9a. empfohlene Modell 4



(1): noch zu gründende gemeinsame Wirtschaftsplattform

9b. empfohlene Modell 3



(1): noch zu gründende gemeinsame Wirtschaftsplattform

10. Stimmverhältnisse



▪ bei einer GmbH-Lösung

¾ Mehrheits-Beschlüsse (je 10 € Stammeinlage 1 Stimme)

- Änderung des Gesellschaftsvertrages
- Aufnahme neuer Gesellschafter
- Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung der Ergebnisse
- Beschlussfassung der Jahresplanung
- Bestellung, Entlassung und Entlastung des/der Geschäftsführer(s)In

einfache Mehrheits-Beschlüsse (je 10 € Stammeinlage 1 Stimme)

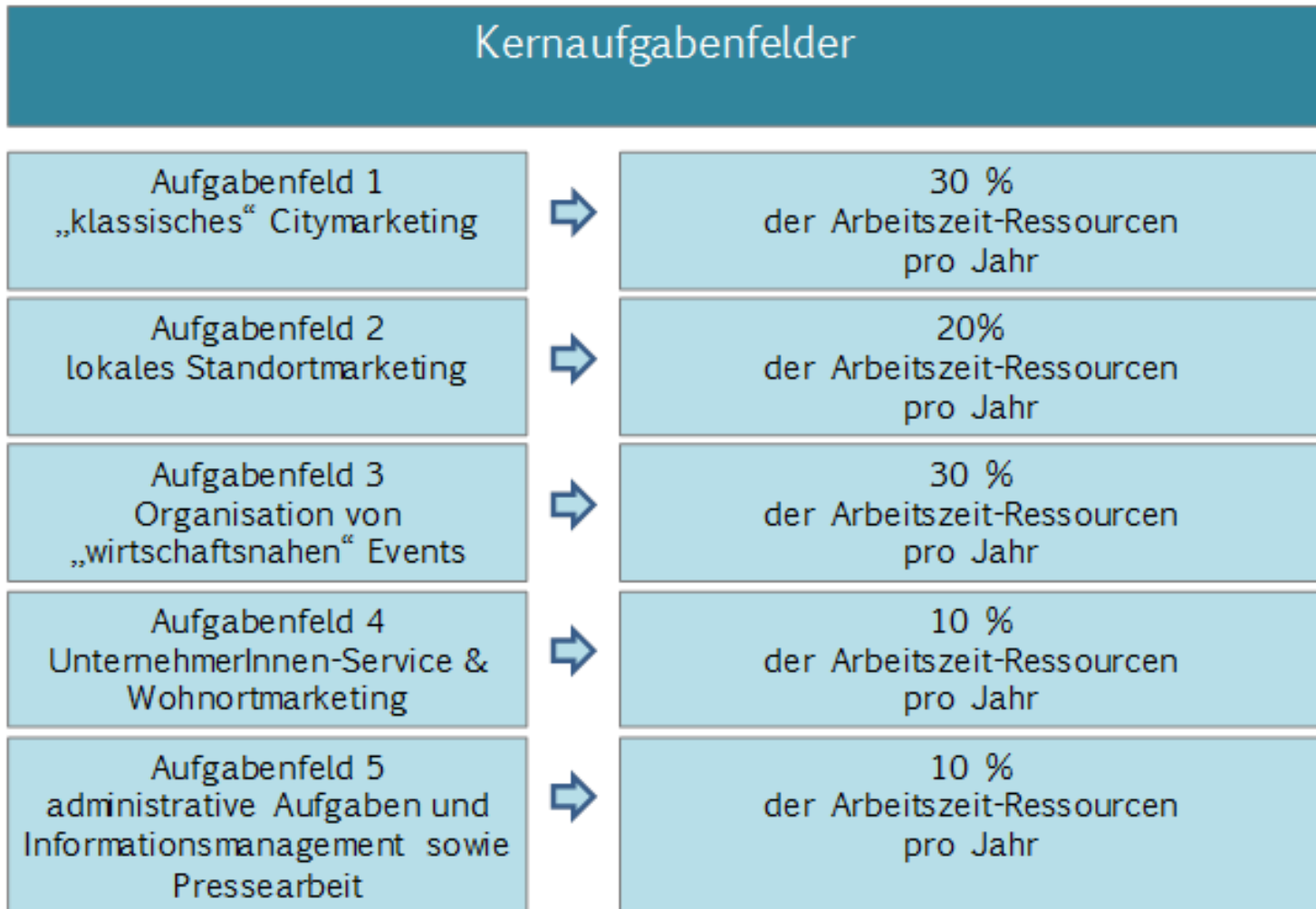
- Auflösung der Gesellschaft
- Erwerb und Veräußerung von Unternehmen und Beteiligungen
- Übernahme neuer Aufgaben
- Nominierung von Beirats-Mitglieder
- Beschlussfassung der Beirats-Geschäftsordnung
- Nachschusspflichten

▪ bei einer ARGE-Lösung

2/3 Mehrheits-Beschlüsse analog zur GmbH (nach Stimmen)

einfache Mehrheits-Beschlüsse analog zur GmbH (nach Stimmen)

11. Kernaufgaben



12. Aufgabenkooperationsfelder mit Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH



- **starke inhaltliche** und **arbeitstechnische Kooperation**
 - Gewerbeflächenmanagement und Ansiedlungsservice

- **lokale (Info-)Unterstützung** bei
 - Gründerservice und Gründerzentrum
 - Fördermittel- und Finanzierungsberatung
 - Netzwerke und Kontakte
 - Fachkräftemarketing
 - Übernahmeberatung für UnternehmerInnen
 - Förderung der Unternehmen im Bereich „Digitalisierung“
 - Beratung zu Energie und Umweltschutz

13. weitere Rahmenbedingungen



■ Basis-Budgetansatz

- Minimumvariante 140.000 € pro Jahr
- Normvariante 165.000 € pro Jahr

■ Basisbudget-Finanzierungsvorschlag

- 1/3 jeweils durch Stadt Laufen, Stadt Oberndorf und gemeinsame Wirtschaftsplattform Laufen-Oberndorf

■ Personalausstattung

- je nach Variante zw. Halbtags- und Ganztagskraft

14. CIMA-Empfehlung – nächste Schritte



- grundsätzliche **Debatte** und **Diskussion** in den **Stadtgremien**
- Entwicklung einer **gemeinsamen Wirtschaftsplattform** Laufen-Oberndorf mit klarem Nutzenprofil
- Auf- bzw. mittelfristige **Sicherstellung** des notwendigen **Finanzierungsbeitrags** seitens der lokalen Wirtschaft
- Einleitung **nächster Schritte** zur Gründung einer professionellen Stadt- und Standortmarketingplattform Laufen-Oberndorf